KANTON URI

KANTONSPOLIZEI

Altdorf, 15. Dezember 2014 / Pl3

Medienmitteilung Nr. 165 / 2014

Gemeinde: Andermatt

Feierliche Inpflichtnahme- und Beförderung bei der Kantonspolizei Uri

Am Freitagnachmittag, 12. Dezember 2014, hat Sicherheitsdirektor Beat Arnold in der Pfarrkirche Andermatt fünf Polizeiangehörige offiziell in Pflicht genommen. Zehn Polizeiangehörige wurden in einen höheren Dienstgrad befördert. Lea Ziegler Tschalèr, Franziska Dahinden und Philipp Jordi umrahmten den feierlichen Inpflichtnahme- und Beförderungsakt musikalisch.

Die diesjährige Inpflichtnahme- und Beförderungsfeier wurde in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Andermatt abgehalten. „Heute ist ein besonderer Freudentag!“, sagte Reto Habermacher, Kommandant der Kantonspolizei Uri, in seinen Begrüssungsworten. Der Polizeikommandant gratulierte den fünf Polizeiangehörigen, welche in Pflicht genommen wurden zu ihrer Wahl des Arbeitgebers resp. zur bestandenen Ausbildung sowie den Beförderten zu ihrem neuen Grad.

Ehrung durch Sicherheitsdirektor Beat Arnold
Vor allen dienstlich abkömmlichen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Uri, den Angehörigen der neuen Polizisten sowie den Beförderten und diversen Gästen nahm der Urner Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Beat Arnold, die fünf neuen Polizeiangehörigen offiziell in Pflicht. Zehn Polizeiangehörige beförderte er in einen höheren Dienstgrad.

Sicherheit als Kernaufgabe des Staats
In seiner Ansprache gratulierte auch Beat Arnold den in Pflicht genommenen und den Beförderten herzlich. „Sie sind als Polizistin oder Polizist – also als Sicherheitsexperte resp. Sicherheitsexpertin – prädestiniert mit ihrem ganz konkreten Handeln für die öffentliche Sicherheit zu sorgen. Sie ist ein zentrales Gut und zählt zu den Kernaufgaben des Staates.“ Weiter betonte der Sicherheitsdirektor: „Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis und eine wertvolle Standortqualität. Tragen wir ihr Sorge durch eine entsprechende politische Gewichtung und im Wissen, dass ohne Sicherheit Wohlstand auf Dauer nicht möglich ist.“ Abschliessend richtete er einen besonderen Dank an die Angehörigen der in Pflicht genommenen und der Beförderten.

Musikalisch wurde die schlichte, würdige Feier von Lea Ziegler Tschalèr mit ihrem Orgelspiel und dem Gesang von Franziska Dahinden sowie Philipp Jordi umrahmt.

Neue Polizeiangehörige
Folgende Polizeiangehörigen wurden neu ins Urner Polizeikorps aufgenommen:

- Oberleutnant Oliver Schürch, Bürglen
- Korporal Daniel Kühne, Emmetten

Kantonspolizei
Medienstelle
Tellsgasse 5, CH-6460 Altdorf
Internet: www.ur.ch

Telefon: +41 41 875 28 28
Telefax: +41 41 871 14 30
E-Mail: kantonspolizei@ur.ch

- Polizistin Corina Welti, Schattdorf
- Polizist Marco Luperto, Erstfeld
- Polizist Pascal Münger, Schattdorf

Die Kantonspolizei Uri hat die neuen Polizeiangehörigen mit folgender Gelöbnisformel in Pflicht genommen:

„Die Angehörigen des Polizeikorps Uri geloben, die Verfassung, die Gesetze und übrigen Vorschriften zu befolgen, ihre Amtspflichten mit Treue, Fleiss und Gewissenhaftigkeit zu erfüllen, die von den Vorgesetzten erhaltenen Weisungen und Aufträge zu beachten und zu besorgen und nach Kräften die Wohlfahrt und den Nutzen des Staates zu fördern und Schaden abzuwenden."

Einstufung in höhere Dienstgrade
Gestützt auf die Bestimmungen des Polizeireglements konnten zehn Polizeiangehörige befördert werden. Es sind dies:

- Oberleutnant Gusti Planzer, zum Hauptmann
- Adjutant mit besonderer Verantwortung Stefan Simmen, zum Leutnant
- Feldweibel Josef Loretz, zum Adjutant mit besonderer Verantwortung
- Wachtmeister Othmar Arnold, zum Feldweibel
- Korporal Daniel Kühne, zum Wachtmeister
- Korporal Peter Amrein, zum Wachtmeister
- Gefreiter Philipp Jordi, zum Korporal
- Gefreiter Marco Schuler, zum Korporal
- Gefreite Nicole Wetzel, zum Korporal
- Polizistin Franziska Infanger, zur Gefreiten.